

Muttermalentfernung im Gesicht - hatte das schon mal jemand?

Beitrag von „Ketfesem“ vom 26. Juni 2015 20:14

Hallo,

erstmal vielen Dank für eure Antworten. Jetzt komme ich endlich auch wieder zum Schreiben...

Ich habe mich entschlossen, die Sache gleich machen zu lassen. Denn erstens ist dann die Wahrscheinlichkeit größer, dass man im September nicht mehr so viel sieht. Und eigentlich ist das "wichtiger", weil ich dann an meine Schule zurückkomme und meine eigene Klasse bekomme, jetzt bin ich ja nur als Vertretung...

Zweitens mache ich mir natürlich schon Gedanken, ob wirklich alles okay ist. Und beruhigt kann ich dann erst sein, wenn ich die Ergebnisse der Gewebeuntersuchung habe. Und je schneller die OP stattfindet, desto früher weiß ich Bescheid.

Wegen Zweitmeinung habe ich auch überlegt. Aber erstens dauert es bei den meisten Hautärzten recht lang mit einem Termin, auf diesen habe ich auch fünf Wochen gewartet - wenn es kein Notfall oder akute Erkrankung ist. Zweitens: Was mache ich dann, wenn der zweite Arzt sagt, man braucht das Ding nicht entfernen? Auf welchen Arzt höre ich dann? Ist echt schwierig...

Die Ärztin macht übrigens auch kosmetische Operationen, so dass ich hoffe, dass sie es wirklich schön hinbekommt...

Lg